

## **Stephan Gross schreibt Golfgeschichte**

St. Leon-Rots derzeit erfolgreichster Amateur gewinnt als erster Deutscher die Europameisterschaft im Einzel +++ Mit der Goldmedaille krönt Gross eine Turniersaison der Superlative

-----

Stefan Gross sammelt in diesem Jahr Titel wie andere Briefmarken – am vergangenen Wochenende setzte der Spitzenspieler aus St. Leon-Rot noch eins drauf: Das Ausnahmetalent holte in Dänemark den Sieg bei der International European Championship – und gewann mit einem Schlag Vorsprung als erster Deutscher die Einzel-Europameisterschaft der Herren. Mit der Goldmedaille schreibt der 20-Jährige nicht nur Golfgeschichte, sondern krönt eine Turniersaison, die einzigartig sein dürfte für einen Nationalspieler seiner Altersklasse.

Nicht einmal der beste deutsche Profi Martin Kaymer hatte es seinerzeit in die Top 3 der Einzel-EM geschafft: Die bislang beste Platzierung eines Deutschen bei dem prestigeträchtigen Event war Rang 4 gewesen, Stephan Gross setzte mit seinem Sieg klare Zeichen: Obwohl sein niederländischer Kontrahent Richard Kind mit einer 68er Finalrunde punktete, konnte Gross seine Führung sichern und beendete das Match mit 73, 68, 69 und 70 und einem Gesamtergebnis von 280 Schlägen (-4) auf dem Siebertreppchen vor dem Zweitplatzierten Kind (-3) und den geteilten Dritten Morten Madsen (Dänemark) und Luke Goddard (England/je -2).

Auch den Platz des zweitbesten deutschen Spielers hält ein Leistungsträger vom Golf Club St. Leon-Rot: Mit 75, 73, 70, 69 erkämpfte sich Florian Fritsch den geteilten 18. Platz – zusammen mit seinem Teamkollegen Sean Einhaus (72, 67, 76, 72), der in Dänemark unter seinen Möglichkeiten blieb. Auch Allen John (ebenfalls St. Leon-Rot) war bei der EM der Herren nicht vom Glück begünstigt beendete diese auf dem geteilten 45. Platz.

Mit dem spektakulären Titelgewinn von Shootingstar Stephan Gross und vier Spielern im Finale kehrt das Team des Golf Club St. Leon-Rot dennoch

mit großartigen Ergebnissen aus Dänemark zurück: »Die International European Championship 2008 markieren einen Meilenstein in der Erfolgsstatistik unseres Clubs«, freut sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Ich gratuliere unserem Team zu seinen starken Leistungen in Dänemark, allen voran natürlich unserem frischgebackenen European Amateur Champion Stephan Gross!«

Dieser wurde aufgrund seiner beispiellosen Erfolge ins europäische Team der St. Andrews Trophy berufen, einem Mannschaftswettbewerb zwischen Amateurteams aus Großbritannien und Irland sowie dem Europäischen Festland, der Ende August auf der britischen Insel ausgetragen wird.

#### Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2007 bereits zum sechsten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.